

## Die Stadtgeschichte Bielefelds

*Sparrenburg, Dr. Oetker, Bethel und Arminia – Bielefeld ist überregional bekannt und hat sich einen Namen gemacht. 2014 feiert die am Teutoburger Wald gelegene Stadt ihr 800-jähriges Bestehen. Von ihrer Gründung über das Industriezeitalter bis zu den beiden Weltkriegen erzählt Bielefeld seine Geschichte vom Dorf zur Großstadt.*

### Q9: Veränderungen der Stadt Bielefeld

Bielefeld hat sich im Industriezeitalter stark verändert. Vor allem ist es gewachsen. Um 1850 gab es erst 10 000 Einwohner, um 1900 waren es schon 60 000. Eine hohe Geburtenrate und der Zuzug aus anderen Regionen Deutschlands waren die Ursachen für den raschen Bevölkerungszuwachs. Ganz neue Stadtviertel entstanden, darunter die Fabrikviertel im Osten und Norden der Stadt und die Wohnviertel der Arbeiter im Osten und Westen. Um 1900 waren 50% der Bevölkerung Arbeiter. Mit der Arbeiterschaft entstand eine eigene kulturelle und politische Tradition. Die meisten Arbeiter zählten zu den Anhängern der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, die unter der Führung Carl Hoffmanns und Carl Severings in Bielefeld einen ausgesprochen bürgerlichen Charakter annahm. Doch besaßen die Arbeiter nur wenig Einfluss auf die Stadtpolitik. Wegen des Dreiklassenwahlrechts erreichten sie nicht die Zahl der Ratsherrenplätze, die ihnen in einer Demokratie zugestanden hätte. Die Stadt baute ein neues Rathaus am Niederwall, ein großes Gebäude im Stil der Renaissance, und gleich daneben entstand, ebenfalls im Jahr 1904, das Stadttheater. Sein Bau ist wesentlich von der Bürgerschaft durch Spenden finanziert worden. Auch die Infrastruktur wurde verbessert. Noch gegen Ende des 19. Jahrhunderts hatte man damit begonnen, die Kanalisation anzulegen, ebenso die zentrale Wasserversorgung. Das Gas, mit dem auch die Häuser und Wohnungen beleuchtet wurden, ersetzte man jetzt durch Elektrizität. Die Zeit zwischen 1850 und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs 1914 war im Großen und Ganzen eine Zeit des Aufschwungs, des Optimismus, eine Zeit, in der das Bürgertum den Adel als führende Gesellschaftsschicht ablöste und in der sich die Arbeiterschaft als soziale Klasse etablierte.

*Quelle:*

*Vogelsang, Reinhard: Kleine Geschichte der Stadt Bielefeld. 2. überarb. u. erg. Aufl., Bielefeld 2011, S. 40ff.*